


Sabina Sagmeister
Schnurrli
traut sich was!

Illustriert von
Alexandra Dormidontova

e. WEBER





Sonnenstrahlen fallen durch die Ritzen der Scheune.
Dort steht eine alte, leere Kommode. In einer offenen Lade
hat die Katze Susa ein gemütliches Nest gebaut. Man hört ein
leises Rascheln. Jetzt streckt sie sich. Dann betrachtet sie stolz
ihre Katzenbabys. Sie sind erst zwei Monate alt.
Strizzi, Tiger, Leo und Schnurrli schlafen noch.
Nur Kitty blinzelt schon. „Miau“, maunzt sie sachte.
Susa schleckt sie liebevoll ab. Nacheinander wachen auch die
anderen auf. „Miau, Miau, Mäh, Miau.“
Alle sind hungrig. Strizzi stupst Leo und Schnurrli weg.
Er will als Erster bei Mama trinken. Kitty und Tiger drängen
sich aneinander. Bald findet jeder seinen Platz.



Viele andere Tiere leben mit den Katzen am Bauernhof.
Die Hühner laufen unterm Tag frei herum.
Kühe und Schafe sind auf der Weide.
Die Schweine liegen im Schlammloch.
Im Ziegenstall gibt es auch Nachwuchs.
Die Zicklein Flecki und Lisi sind sehr neugierig.
Die beiden laufen gern allein herum und sehen sich alles an.
Manchmal necken sie die anderen Tiere.
Doch Susa ist vorsichtig.
Sie muss auf ihre Kinder aufpassen.
Ganz besonders auf den kleinen Schnurrli.
Er ist ihr Sorgenkind.
Kann er doch nicht einmal richtig miauen.

